



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

XXXIII. Hans und Ulrich von Bieberstein bekunden, daß die Stadt Beeskow eine Anleihe für sie gemacht hat, am 19. September 1383.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vnd jeneken von Dehre vnd jodin Olzleger vnd nitzsche, schriber, vnd hans widder-  
nen, vnñir manne, vñnd ander beddirlute, die darobir waren. Daz wir alle disse vorgeschrebin  
rede vñnd artikel vñnd stugke des brieffes stete vñnd ganz haldin woldin, dez habin wir zcu  
orkunde vnñir Ingefigel an desñin brieff lafzin hengin, der gegeben ist nach gotis geborth drey-  
czenhundert iar, darnach in dem czwe vnd achezigestn Jare, an Sanct Thomas taghe, des heiligin  
aposteln etc. Des brieffs zu geczewge vñnd grossin glouben zu habin, habin wir obingeschrebin  
Burgermeister vñnd Rathmanne vnñser Stat jngefigel vñden an desñin brieff drugken lassin, Gegeben  
nach Cristus gebort virczenhundert Jar, In dem Sechszczigstin Jare, am Sontage nach assumpcio-  
nis marie.

Nach dem Originale im Beeskower Dokumentenbuche.

**XXXIII. Hans und Ulrich von Bieberstein befunden, daß die Stadt Beeskow eine Anleihe für sie gemacht hat, am 19. September 1383.**

Wir Hannus vñnd Vlrich von Bebirstein, hern zu Sarow vnd zcu Bezekow,  
Bekennen yn dissem offin brife vor allen den, dy en seen, horen addir lezen, daz vnse lieben ge-  
truwen, dy ratmanne vñnd dy gantze gemeynheit vnser Stat bezekow, vns gewonnen vñnd  
geworbin habin tzwe hundirt schock gr. pregifcher muntze vmb eynen tzins, yo von X schocken  
eyns, dy summe dez czinfes sint XX schock gr., vñnd dy selbigen XX schok bewyfe wir en vñnd  
vorlazen fy dar vf dem rathwe zcu bezekowe, der fy vns pflichtig syn. Vorbaz meir, were  
ymant vñdir den, dy ir gelt weddir habin wolden, dy fullens eyn firtel Jarz zcu vor sagen, zo  
fulle wir en er gelt betzalen, tzins vñnd houptgut, vf Sunthe Michilstag, ane argelift. Ouch ge-  
lobe wir, den vorbenanten ratmanen vñnd der gemeynheit vnñser stat bezekow dez selbigen  
vorgenanten geldes Summe schadelofz zcu halden vnd abe zcu nemyne byz an die tziert, daz wir  
daz gelt tzwe hundert schock gr. widder gelozen. Daz wir daz gantz vñnd stete halden wollen,  
daz habin wir tzu orkunde vñnd meyrer bewylunge dissez geschichtez disñin brif lazen bevestigen  
mit vnñern angehangen Ingefegeln. Der ist gegeben nach gotis gebort XIII hundert Jar, darnach  
yn dem LXXXIII. Jare, an dem sunnabende vor sunthe matheus tage, dez heiligen apostelen vñnd  
evangelisten.

Nach dem Beeskower Copialbuche Vol. III, fol. 16.